

HANDELSSTRÖME

Theoretische und empirische Analyse
unter Verwendung der Dualitätstheorie

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Symbole	xiv
Verzeichnis der Abbildungen	xviii
Verzeichnis der Übersichten	xix
A. Deskriptive Darstellung von Handelsströmen	1
I. Räumliche Input-Output-Tabellen	1
II. Handelsmatrizen für bilaterale Ströme	8
III. Zusammenfassung: Dimensionen der Handelsströme	18

B.	Handelsgleichgewichte auf räumlich getrennten Märkten	19
I.	Modelle des allgemeinen Gleichgewichts	19
	1. Homogene Handelsgüter	19
	2. Heterogene Handelsgüter	33
II.	Partielle Handelsgleichgewichte	37
	1. Hierarchische Entscheidungsbildung	37
	a) Produktionsbereich	37
	b) Nachfragebereich	43
	2. Vereinfachungen des Modells des allgemeinen Gleichgewichts	47
	a) Hierarchische Entscheidung auf beiden Marktseiten	47
	b) Völlig unelastische Angebotsfunktionen	50
	c) Völlig elastische Angebotsfunktionen	64
	Exkurs: Grundlagen völlig elastischer Angebotsfunktionen	68
III.	Einführung von Handelshemmnissen	72
	1. Separater Transportbereich	72
	2. Integrierter Transportbereich	76
IV.	Zusammenfassung: Gleichgewichtsmodelle	88

C.	Empirisch anwendbare Handelsmodelle	91
I.	Gravitationsmodelle	91
	1. Ansätze in Anlehnung an Wilsons Modell	91
	a) Grundtypus des doppelt beschränkten Modells	91
	b) Erweiterungen des Modells	100
	2. Gravitationsansätze als Modelle des Handelsgleichgewichts	102
II.	Importallokationsmodelle	111
	1. Importallokation im Projekt Link	111
	2. Homothetische Nutzenfunktionen	123
	a) Grundlagen	123
	b) Nutzenfunktion vom CES-Typ	132
	3. Nicht-homothetische Nutzenfunktionen	141
	a) Grundlagen	141
	b) Almost Ideal Demand System	151
	c) Der Fall zweier Güter	167
III.	Gravitationsmodelle versus Importallokationsmodelle	186
	1. Determinanten der Handelsströme	186
	2. Querschnittsanalysen versus Längsschnittsanalysen	191
	3. Integration der Modelle im Rahmen der Importallokation	194
	a) Gegenüberstellung der Funktionen der Importnachfrage	194
	b) Handelshemmnisse in Modellen der Importallokation	197
IV.	Zusammenfassung: Modellstrukturen	201

D.	Erweiterungen eines Modells der Importallokation	204
I.	Bestandteile der Importpreise	204
	1. Schematisierung der Preisbestandteile	204
	2. Ansatzpunkte der Informationstheorie	211
	Exkurs: Werbeaktivitäten einer monopolistischen Industrie	214
II.	Ausgewählte Erweiterungen des Modells	217
	1. Modelle mit Bruttobudget	217
	a) Modell mit zwei getrennten Budgets	217
	b) Modell mit einem Budget	222
	2. Modelle mit Präferenzen	228
	a) Modifikation der Nutzenfunktion	228
	b) Gleichmäßige Gütervermehrung	232
	c) Lieferlandspezifische Gütervermehrung	235
	Exkurs: Lieferlandspezifische Gütervermehrung bei einer Cobb-Douglas-Nutzenfunktion	244
III.	Probleme der empirischen Umsetzung	248
	1. Spezifikation der Preisbestandteile	248
	a) Zeitreihendaten	248
	b) Querschnittsdaten	268
	2. Verallgemeinerte Engel-Kurven	282
	a) Identische Preise für alle Importeure	282
	b) Einbeziehung von räumlichen Aspekten	287
	c) Interpretation der Modellparameter	301
IV.	Zusammenfassung: Modellerweiterungen	311

E. Schätzung von verallgemeinerten Engel-Kurven	315
I. Verfügbarkeit von Daten	315
1. Handelsströme	315
2. Erklärende Variablen	322
II. Verfahren der ökonometrischen Schätzung	327
1. Stochastische Eigenschaften des Modells	327
2. Full Information Maximum Likelihood (FIML)	334
3. Stufen der Modellschätzung	338
III. Schätzergebnisse	347
1. Bilaterale Funktionen der Importnachfrage	347
2. Aggregation zu Funktionen der Weltimportnachfrage	368
3. Modellsimulation	377
IV. Zusammenfassung: Empirische Analyse	385
F. Schlußbemerkungen	387
Literaturverzeichnis	394